

## 52 Jahre Leidenschaft für die Provinzial Betriebsratsvorsitzender Albert Roer in den Ruhestand verabschiedet

**Münster, 29. Mai 2018. Nach 52 Jahren im Unternehmen, davon stolze 41 Jahre als Betriebsratsvorsitzender, verabschiedet sich Albert Roer Ende Mai in den Ruhestand.**

Als einer der dienstältesten Mitarbeiter kann Albert Roer auf eine lange und ereignisreiche Karriere bei der Provinzial zurückblicken: Mit 14 Jahren begann er 1966 seine berufliche Laufbahn als Auszubildender bei der Westfälischen Provinzial. Nach beruflichen Stationen in der Industrie- und Sachversicherung wurde er 1976 für Personalratsaufgaben freigestellt und ein Jahr später zum Vorsitzenden des damaligen Personalrates gewählt. Die Entstehung des Provinzial NordWest Konzerns begleitete Albert Roer intensiv und wurde 2005 zum Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates Konzern gewählt. Mit großer Leidenschaft und hohem strategischem Weitblick vertrat er die Interessen von mehreren tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Konzernstandorten in Münster, Kiel und Hamburg.

Der Vorstandsvorsitzende des Provinzial NordWest Konzerns Dr. Wolfgang Breuer dankte Albert Roer für seinen außerordentlichen Einsatz für das Unternehmen: „Sie haben ihren Beruf immer als 'Berufung' empfunden. Über mehr als vier Jahrzehnte haben Sie die Interessen von vielen Tausenden Mitarbeitern mit Herzblut und Leidenschaft vertreten. Alle wichtigen Projekte und Veränderungen haben Sie konstruktiv und strategisch mitgestaltet. Mit Ihrem Wirken haben Sie einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Unternehmensgeschichte der Provinzial NordWest geleistet.“

Neben seiner Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender engagierte sich Albert Roer auch als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender für die erfolgreiche Entwicklung des Provinzial NordWest Konzerns. Seine exzellente politische und gesellschaftliche Vernetzung brachte er dabei stets in seine Arbeit mit ein. So ist er seit vielen Jahren mit großem Engagement in zahlreichen Gewerkschafts-, Arbeitnehmer- und politischen Gremien tätig.

Die Ausrichtung und Positionierung der Provinzial als öffentlicher Versicherer lag Albert Roer immer besonders am Herzen. Mit großer Kraft setzte er sich für die Stärkung des besonderen Profils der Provinzial NordWest und den Verbleib des Konzerns in der Sparkassen-Finanzgruppe ein.

Als eines der Gründungsmitglieder baute Albert Roer den gemeinnützigen Verein "Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e. V." auf. Der Verein hat als gemeinsame Initiative der Mitarbeiter der Westfälischen Provinzial Versicherung und der Provinzial Geschäftsstellen die Zielsetzung, soziale Projekte in ganz Westfalen zu fördern.

Wilhelm Beckmann, zuvor stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der Westfälischen Provinzial am Standort Münster, folgt Albert Roer im Amt des Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates Konzern der Provinzial NordWest. Beckmann dankte seinem Vorgänger bei der Verabschiedung: „Du hast Dich mit unermüdlichem Engagement für die Belange der Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Mit Deiner stets der Zukunft zugewandten, konstruktiven Herangehensweise, hast Du die die Arbeit des Betriebsrates über mehr als vier Jahrzehnte in herausragender Weise weiterentwickelt und geprägt.“

Auch nach seinem Abschied von der Provinzial NordWest wird Albert Roer in verschiedenen Gremien, insbesondere im Gesundheitssektor, aktiv bleiben und dort seine umfassenden Erfahrungen und sein weitreichendes Wissen einbringen.